

Das BTZ ist zweifach zertifiziert:



Gefördert durch und in enger Zusammenarbeit mit:



die grafschaft
Grafschafter Jobcenter



Hand-Werkstatt: Qualifizierung und Arbeit II

Aktivierung und Vermittlung
in den ersten Arbeitsmarkt

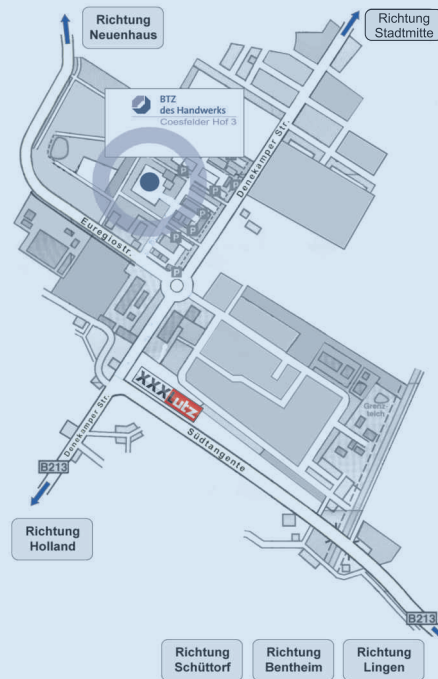
BTZ-Standort Nordhorn

Die BTZ des Handwerks GmbH ist als einer der größten beruflichen Bildungsträger mit Bildungszentren in Lingen, Meppen und Nordhorn vertreten und unterstützt Maßnahmeteilnehmer aus allen handwerklichen Berufsbereichen bei der beruflichen Aus-, Fort- und Weiterbildung.

Die BTZ GmbH wurde 1998 erstmals nach DIN EN ISO 9001:1994 und ist seit 2010 nach DIN EN ISO 9001:2008 zertifiziert. Zahlreiche Lehrgänge sind nach der Träger- und Maßnahmenzertifizierung AZWV bzw. AZAV der Arbeitsagentur anerkannte und förderfähige Maßnahmen zur beruflichen Fortbildung.

Zu diesen AZWV/AZAV-Lehrgängen gehören u.a.:

- Umschulung in verschiedenen Berufen wie
Feinwerkmechaniker/-in, Metallbauer/-in,
Kfz-Mechatroniker/-in, Maler/-in & Lackierer/-in,
Anlagenmechaniker/-in für Sanitär-, Heizungs-
und Klimatechnik, Tischler/-in, Friseur/-in,
Maurer/-in, Maschinen- und Anlagenführer/-in
- Teilzeitumschulung für Frauen in verschiedenen
Berufen in Kooperation mit Betrieben
- Kaufmännische Übungsfirma
- Übungswerkstatt Modernes Handwerk in Nordhorn
mit den Bereichen: Maler, Bau, Grundlagen Metall,
Elektro, Friseur, Holz, Gabelstaplerschein
- Schweißen/Internationaler Schweißer
in den üblichen verschiedenen Verfahren wie
MAG, MIG, WIG, E-Hand, Gasschweißen



Berufsbildungs- und Technologiezentrum
(BTZ) des Handwerks GmbH
Coesfelder Hof 3 | 48527 Nordhorn

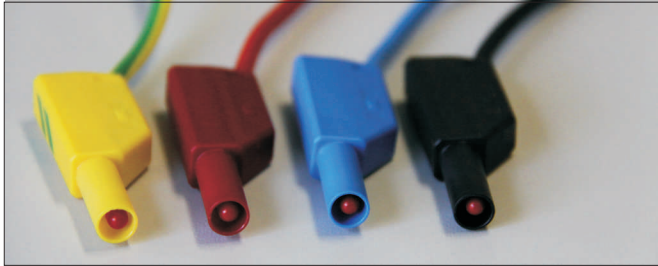
Telefon 05921 8853 0
Fax 05921 8853 27
eMail verwaltung@btz-handwerk.de
Homepage www.btz-handwerk.de

Standortleitung: Bernd Kley



Was ist die Hand-Werkstatt II?

Der Landkreis Graftschaft Bentheim wurde vom Bundesministerium für Arbeit und Soziales für die Durchführung des Modellprojekts "Grafschafter Bürgerarbeit" ausgewählt. Hierbei handelt es sich um ein Projekt im Rahmen der Bürgerarbeit für Nordhorn. Das Projekt-konzept wurde von der BTZ des Handwerks GmbH entwickelt. Gefördert wird es durch die Nbank Hannover mit ESF-Mitteln.



Was will die Hand-Werkstatt II?

Die Ziele der Hand-Werkstatt II sind:

- ✓ berufliche Orientierung geben,
- ✓ Motivation geben,
- ✓ Aktivierung und Vermittlung in den ersten Arbeitsmarkt,
- ✓ durch Arbeit Zukunft und Perspektive eröffnen.

Teilnehmer, die nicht in den ersten Arbeitsmarkt vermittelt werden können, werden für die "Bürgerarbeit" vorgeschlagen.



Wer kann in die Hand-Werkstatt II?

Das Projekt konzentriert sich auf:

- ✓ Langzeitarbeitslose mit unpassender bzw. fehlender beruflicher Qualifizierung,
- ✓ Langzeitarbeitslose mit mehrfachen Vermittlungshemmnissen,
- ✓ insbesondere Frauen,
- ✓ Kunden mit Migrationshintergrund.



Welche Berufsfelder sind möglich?

Die Ausrichtung und die Qualifizierungsbereiche wurden im Vorfeld festgelegt. Sie richten sich nach den Erfordernissen des hiesigen Arbeitsmarktes. Das bedeutet, dass die Chancen auf eine anschließende dauerhafte Beschäftigung entsprechend hoch sind.

Die ausgewählten Berufsfelder sind:

- ✓ Metallbearbeitung: "Grundlagen Metallbau"
- ✓ Elektroh Handwerk: "Installation und Schaltung von Beleuchtungsanlagen"

Projektzeitraum & Teilnehmerzahlen

Das Projekt Hand-Werkstatt läuft vom 01.04.2013 bis zum 31.03.2014. Innerhalb des Projektzeitraumes gibt es zwei Durchgänge.

1. Durchgang:

Zeitraum: 01.04. - 30.09.2013

- ✓ Profiling im BTZ: 02.04. - 12.04.2013
- ✓ Qualifizierung im BTZ: 15.04. - 31.05.2013
- ✓ Betriebspraktikum: 01.06. - 30.09.2013

2. Durchgang:

Zeitraum: 01.10.2013 - 31.03.2014

- ✓ Profiling im BTZ: 01.10. - 11.10.2013
- ✓ Qualifizierung im BTZ: 14.10. - 30.11.2013
- ✓ Betriebspraktikum: 02.12.2013 - 31.03.2014

Während jedes Durchgangs können pro Berufsfeld 10 Teilnehmer qualifiziert werden.



Ihre Ansprechpartner

Lydia Weinberg
Tel. 05921 8853 32
weinberg@btz-handwerk.de

Corinna Schroer
Tel. 05921 8853 44
schroer@btz-handwerk.de